



Pizza-Essen nach der Auslosung! Die Hardter Fußball-Zwerge freuten sich nicht nur über die Gruppeneinteilung, die sie gegen Bayer Leverkusen spielen läßt, sondern auch über eine Einladung des Lippetor-Centers.

waz-Bild: -ph

Jugend-Turnier soll den Zuschauerrekord knacken

13 Profivereine schicken ihren Nachwuchs

DORSTEN. Michael Schmidt und sein Team in der Jugend-Abteilung des SV Hardt haben wieder ganze Arbeit geleistet. Das 2. F-Jugend-Supercup-Turnier um den Lippeter-Wanderpokal am 3., 5. und 6. Juni verspricht wieder ein echter Knaller zu werden.

Die Auslosung zu diesem Jugend-Turnier der Superlative am gestrigen Nachmittag wurde zur kleinen Auslosungs-Show. Hauptsponsor Lippeter, der die salte Summe von 10 000 Mark für dieses Turnier lockermachte, vertrieb nicht nur die Langeweile, die ansonsten derartige Auslosungen geradezu auszeichnen, sondern kleidete die F-Jugend-Kicker des SV Hardt auch noch gleich mit neuen Trikots ein. Reiner-Roman Mislisch, Geschäftsführer des Sponsors: „Sehen die Kleinen mit ihren Trikots nicht mitreißend aus?“

In der Tat!

Stolze 13 Profivereine entsenden ihren Nachwuchs zur Storchsbaumstraße. Nicht dabei allerdings Bayern München, die für ihre sieben- und achtjährigen Nachwuchskik-

ker ähnliches Anspruchsenden haben wie für ihre verwöhnten Profis.

Dafür sind fast alle Bundesligisten aus der Nähe vertreten. Allein Titelverteidiger Borussia Dortmund, der im letzten Jahr den Siegerpott von der Hardt mitnahm, sagte ab - andere Verpflichtungen.

Dennoch präsentiert sich das Teilnehmerfeld mit dem Nachwuchs der Profis von Bayer Leverkusen, des FC Schalke 04, des VfL Bochum, der SG Wattenscheid 09, des Hamburger SV, von Hannover 96, des FSV

Blickpunkt: **Super-Cup**

Mainz 05, des VfB Stuttgart, von Arminia Bielefeld, des FC Gütersloh, von Eintracht Frankfurt, des Karlsruher SV und von Borussia Mönchengladbach in eindrucksvoller Optik.

Kurios, wie Auslosungen nun mal sein können; nahmen die Lose keine Rücksicht auf geographische Situationen. Bielefeld spielt mit Gütersloh in einer Gruppe, Hamburg mit Hannover und Bochum mit Watten-

scheid. Und natürlich soll auch der heimische Aspekt bei der ganzen Geschichte nicht zu kurz kommen. Der SV Hardt ist mit zwei Mannschaften am Start. Dazu können noch bis zu vier weitere heimische Teams kommen, die sich bei einem vorgezogenen Turnier am 3. Juni zunächst qualifizieren müssen.

Am Turnierwochenende findet in Dorsten das Altstadtfest statt. Und die insgesamt 32 Jugend-Mannschaften werden das Stadtbild zusätzlich beleben. Damit die Jung-Fußballer auch unbeschadet den Weg von der Storchsbaumstraße in die Innenstadt finden, will das Lippeter-Center einen Bus-Shuttle-Dienst vom Sportplatz zur City einrichten.

Auf jeden Fall verspricht das F-Jugend-Turnier wieder ein Hit für die heimische Szene zu werden. Und natürlich würden die Hardter gerne ihren Zuschauerrekord vom letzten Jahr brechen. Seinerzeit waren über 1000 Zuschauer bei den Hardtern zu Gast. Ein klares Ziel haben sich Schmidt und seine Kollegen schon jetzt gesetzt: 3000 Besucher sollen es in diesem Jahr werden. Dann, auf ein gutes Gelingen.

-KR-

Die Gruppen beim Turnier

HARDT. Vor das eigentliche F-Jugend-Turnier am 5. und 6. Juni hat der SV Hardt noch ein Qualifikationsturnier gelegt, die vier ersten Mannschaften dieser Vorrunde qualifizieren sich dann für die Endrunde. Die Gruppeneinteilungen beider Turniere:

Vorrundenturnier am 3. Juni
Gruppe A: SV Hardt III, SV Alendorf, Blau-Weiß Wullen, TuS Gehlen

Gruppe B: FC Rot-Weiß Dorsten, SV Rhenania Bortrop, DJK Bossendorf, SuS Grün-Weiß Barkenberg

2. Supercup des SV Hardt um den Lippeter-Wanderpokal
Gruppe A: SV Hardt, Bayer Leverkusen, Qualifikant 1, SuS Stadtlohn

Gruppe B: FC Schalke 04, SG Hillen, BV Rentfort, SC Hassel
Gruppe C: VfL Bochum, FC Remscheid, SpVgg. Hamm, SG Wattenscheid 09

Gruppe D: Hamburger SV, Hannover 96, Qualifikant 4, FSV Mainz 05

Gruppe E: VfB Stuttgart, WSV Bochum 06, Arminia Bielefeld, FC Gütersloh

Gruppe F: Eintracht Frankfurt, Qualifikant 2, TSG Sprockhövel, SpVgg. Mail

Gruppe G: Karlsruher SC, Qualifikant 3, SSV Hagen, SV Bortrop 1911

Gruppe H: Borussia Mönchengladbach, DJK Dülmen, SV Hardt II, SG Langerbochum

Bayer bezwingt Borussen-Fohlen

Gastgeber SV Hardt glänzt

DORSTEN. Der VfB Stuttgart, der Hamburger SV und Bayer Leverkusen - die großen Namen des deutschen Fußballs gaben sich beim 2. nationalen Super-Cup des SV Dorsten-Hardt die Ehre.

Daß es „nur“ die F-Junioren der traditionsreichen Vereine waren, vergaßen die Zuschauer in vielen Spielen mühelos. Der Nachwuchs zeigte erstklassigen Fußball. Fußball, der nicht selten offene Münder am Spielfeldrand hinterließ. Sechs bis acht Jahre alt waren beispielsweise die Stürmer von Bayer Leverkusen, die mit beeindruckendem Ballgefühl den Weg zum Tor suchten, dabei immer den Mitspieler im Blick behielten und sogar mit Fallrückziehern und sicherem Doppelpaßspiel aufwarten konnten.

Oft, aber nicht immer, demonstrierten die Ergebnisse die Möglichkeiten der Talentförde-

rung in den Traditions- und Bundesligavereinen. Während sich der Bayer-Nachwuchs im Finale gegen Borussia Mönchengladbach den Turniersieg sicherte, mußte sich der FC Schalke 04 mit dem 16. und letzten Platz zufrieden geben.

Supercup des SV Dorsten-Hardt

Für die freudige Überraschung sorgte der Gastgeber. Der SV Hardt I freute sich nach Erfolgen gegen die SG Wattenscheid, deren Mäzen Klaus Steilmann das Turnier an beiden Tagen besuchte, gegen Schalke und einem Remis gegen den HSV über einen hervorragenden vierten Platz. Im nächsten Jahr geht der Supercup in die dritte Runde. Wenn alles klappt, werden internationale Namen auflaufen. Im Gespräch sind Real Madrid und der FC Barcelona. **Aha**



Die Wimpel des SV Dorsten-Hardt zieren spätestens seit diesem Wochenende die Vereinsheime so namhafter Vereine wie Schalke 04, Hamburger Sportverein, Wattenscheid 09 oder VfB Stuttgart. Und für einige dieser Clubs hängt mit dem Wimpel sogar die Erinnerung an eine Niederlage zusammen.



HARDT. Die erste F-Jugend des SV Dorsten-Hardt machte die Überraschung des 2. Super-Cups perfekt. Die Nachwuchskicker sicherten sich hinter Bayer Leverkusen, Borussia Mönchengladbach und dem VfB Stuttgart den vierten Platz.

Niemand hatte damit gerechnet, daß der eigene Nachwuchs über die Vorrunde hinauskommen würde und schließlich sogar in der Endrunde landen würde. Vor allem nicht, weil schon dort mit Bayer Leverkusen und dem SuS Stadtlohn zwei alles andere als leichte Gegner warteten.

Nach einer 0:9 Niederlage gegen den Nachwuchs von Bayer Leverkusen legte die junge Mannschaft von Thomas Beckmann allerdings die anfängliche Nervosität ab. Ein knappes 2:1 gegen den SuS Stadtlohn und ein klarer 4:1-Sieg gegen den DJK Bossendorf ebneten den Weg in die Zwischenrunde.

Beim Blick auf die dortigen Gegner mußten die Kleinen

und ihr Trainer dann ersteinmal heftig schlucken. Die SG Wattenscheid 09, der Hamburger SV und zu guter letzt auch noch der FC Schalke 04 - allein bei den diesen Namen wurde einigen doch ein wenig Angst und Bange.

Auf dem Spielfeld ließen sich die Kleinen allerdings nichts mehr davon anmerken. Mit einem 2:1 gegen die Nachwuchskicker vom FC Schalke 04 sorgten die Hardter Kids für die erste große Überraschung des Samstags.

Hardter Kids schlagen Schalke

Die zweite legten sie prompt am Sonntag morgen nach. Mit einem 2:2 gegen den Hamburger SV und einem deutlichen 3:0-Sieg gegen die SG Wattenscheid 09 übernahm die Hardter F-Jugend die Tabellenspitze in ihrer Gruppe. Der vierte Platz war damit sicher.

Mit dem Nachwuchs von Bundesliga-Absteiger Borussia Mönchengladbach stand dann

allerdings ein echter Angst-Gegner auf dem grünen Rasen an der Storchsbaumstraße. Nur ein einziges Gegentor hatten die grün-weißen Kids in der Vor- und Zwischenrunde einstecken müssen, gegen die Gastgeber vom SV Hardt blieb ihr Tor wieder einmal leer.

So unterlegen, wie es die 0:5-Niederlage erscheinen läßt, waren die Hardter allerdings keinesfalls. Erst als zweimal nur die Latte ein Tor für die Gastgeber verhinderte, gewannen die Mönchengladbacher Überhand.

Mit dem VfB Stuttgart stand zum Abschluß noch einmal ein Höhepunkt an. Tapfer kämpften der Hardter Nachwuchs noch einmal um den dritten Platz. Die Schwaben ließen den Gastgebern allerdings nur wenig Chancen, 0:5 hieß es schließlich auch hier. Die Enttäuschung wich beim Finale schnell der Freude über den vierten Platz. Dort mußte sich nämlich sogar ein Borussia Mönchengladbach dem Nachwuchs von Bayer Leverkusen deutlich mit 1:4 beugen.

2. F-Junioren-Supercup des



SV Dorsten-Hardt

Hardter F-Jugend zieht gegen Bundesliga-Nachwuchs bis ins Halbfinale ein

Leverkusen krönt Galavorstellung mit Endspielsieg über Rivalen Gladbach



Die rheinischen Rivalen von Bayer Leverkusen (links) und Borussia Mönchengladbach (rechts) lieferten sich ein hochklassiges Finale, in dem die Bayer-Truppe am Ende mit 4:1 klar die Oberhand behielt.

Fotos (5): Steffe

Von ANDREAS LEISTNER

Hardt - „Das soll eine F-Jugend sein?“ Supercup-Sieger Bayer Leverkusen brachte so manchen Beobachter ins Staunen.

Sicher: Durchschnittsgröße von 1,30 m, Schuhe in den Größen 34 bis 38. Das alles wies eindeutig auf eine F-Jugend-Mannschaft hin. Aber die Spielweise! Was die kleinen Kicker mit der Aspirin-Werbung auf der Brust an der Storchsbaumstraße boten, ließ manch heimischen G-Jugend-Trainer vor Neid erblinden. Gekonnte Raumaufteilung, stets den Blick für den freien Mann und dazu eine unglaubliche Ballbehandlung. Doppelpaß hier, Hackentrick dort – kurz: es machte Spaß, den Jungs zuzusehen.

Selbst die Gegner hatten ihre Freude. So bejubelten Spieler und Trainer der DJK Bosenndorf, die sich erst am Donnerstag für den Supercup qualifiziert hatten, das 1:5 gegen Bayer wie einen Sieg. Die Torhüter Marvin und Martin konnten sich nicht erinnern, schon jemals so viele Bälle aufs Tor bekommen zu haben. Christoph war zwar noch immer überzeugt: „Bosenndorf ist besser!“ Aber seine Kollegen erkannten doch an, daß die Leverkusener ihnen in einigen Dingen voraus waren: „Im Tricksen.“ – „Im Hartspielen.“ – „Und im Tore-schießen!“

Ganz ohne Widerstand ihrer Gegner kamen aber auch die Leverkusener nicht zum Turniersieg: In der Zwischenrunde trotzte Hannover 96 dem Favoriten ein 1:1 ab, und auch im Endspiel glichen die Gladbacher Borussia die frühe Bayer-Führung noch vor der Pause aus. Nach dem Seitenwechsel machte Leverkusen dann aber alles klar und gewann auch in der Höhe verdient mit 4:1.

Überraschungs-Team

Waren die Mini-Meijers und Kirstens die erklärten Favoriten gewesen, so entwickelte sich eine andere Mannschaft zur Freude der Zuschauer zum Überraschungs-Team des 2. Supercups: Der SV Dorsten-Hardt scheiterte erst im Halbfinale an Borussia Mönchengladbach und unterlag schließlich im Spiel um Platz drei dem Bundesliga-Nachwuchs des VfB Stuttgart mit 0:5.

Den Grundstein zu diesem tollen Erfolg hatten die Hard-



ter schon am ersten Turniertag gelegt. Nachdem sie in der Vorrunde Gruppenzweiter hinter Leverkusen geworden waren, schlugen sie in der Zwischenrunde zunächst den FC Schalke 04 mit 2:1. Manchem Hardt Vater wäre das sicher schon genug gewesen, doch es kam noch besser. Am Sonntag trennten sich die blau-gelben Kicker 2:2 vom Hamburger SV und sicherten sich anschließend mit einem 3:0 über Wattenscheid 09 den Einzug ins Semifinale.

Grund zur Freude hatten die Organisatoren um Hans Gertzmann, Wolfgang Schröder und Michael Schmitt aber nicht nur wegen des guten Abschneidens der eigenen Mannschaft. Von allen Seiten hagelte es Lob und Komplimente für die perfekte Organisation. Stuttgarts Trainer Jürgen Dijkstra: „Die Veranstalter kümmern sich hervorragend um die Spieler. Durch die Unterbringung in Familien ist für uns auch der direkte Kontakt zu den Gastgebern da.“ Und Frankfurts Jürgen Beitzel ergänzt: „Sogar an die Eßgewohnheiten ausländischer Spieler wurde gedacht. Hinzu kommt der gute Spielmodus. Wir kommen gerne wieder.“

Dem steht nichts im Wege.

Denn Reiner Mislisch vom Hauptsponsor Lippeter-Einkaufs-Center hat seine Unterstützung für die nächsten fünf Jahre zugesichert. Und im nächsten Jahr wird's sogar international, denn FC Barcelona, Real Madrid und Real Mallorca haben ihr Kommen zugesagt. Hoffentlich bringen sie ein bißchen spanische Sonne mit...

Ausgerechnet zur Eröffnungsfest, hatte Petrus alle Himmels-schleusen ge-öffnet. So er-innerten die Kicker in ihren Regenjacken beim Einzug der Mann-schaften zu-weilen doch eher an die sieben Zwer-ge als an Fuß-ballspieler.

Bürgermei-ster Dr. Zahn begrüßt Klaus Stell-mann. Der Vorsitzende und Mäzen der SG Wat-tenscheid 09 ließ es sich nicht neh-men, die Auftritte sei-ner F-Ju-gend in Dor-sten zu ver-folgen. Und das an bel-den Tagen!



„Großen Fußball“ zeigten etliche F-Junioren-Mannschaften beim Supercup des SV Dorsten Hardt.

waz-Bild: Wallhorn



Taktisch und technisch erstklassigen Fußball sahen die Zuschauer beim Super-Cup des SV Hardt. Hier allerdings verliert die „Zweite“ gegen die Spfr. Dülmen.

Bis zum Ende blieb es an der Storchsbaumstraße ganz spannend:

Schalke 04 nur auf Platz 16

Um Platz 15

LR Ahlen - FC Schalke 04

1:0

Um Platz 7

Karlsruher SC - SG Wattenscheid 09

5:0

Um Platz 13

SCHassel - SV Bottrop 1911

0:2

Um Platz 5

Hannover 96 - Eintracht Frankfurt

1:0

Um Platz 11

SG Langenbochum - Arminia Bielefeld

2:1

Um Platz 3

VfB Stuttgart - SV Hardt

5:0

Um Platz 9

Hammer SpVgg. - Hamburger SV

1:0

Finale

Ba. Leverkusen - Bor. Mönchengladbach 4:1



Sollen die blöden Jungs doch ihren blöden Fußball spielen. Ich backe mir jetzt lieber noch noch einen Sandkuchen.

Mammturnier um den Lippettor-Wanderpokal

Dorsten (br) - Das 2. Turnier um den „Großen nationalen Super-Cup des Lippettor-Wanderpokals“ der F-Junioren, das der SV Hardt am kommenden Wochenende veranstaltet, wirft seine Schatten voraus.

Heute können sich ab 11 Uhr zu den bereits feststehenden Teilnehmern vier weitere Mannschaften in einem Turnier zusätzlich dafür qualifizieren.

Folgende acht Teams sind daran beteiligt: SV Hardt III, SV Altendorf, SC Wulfen, TuS Gahlen in Gruppe I sowie FC Dorsten, Rhenania Bottrop, DJK Bossendorf und GW Barkenberg in Gruppe 2. Die Vorrunde endet um 16 Uhr. Die Erst- und Zweitplatzierten einer jeden Gruppe sind qualifiziert und spielen im Halbfinale über Kreuz die Final-

teilnehmer aus, die übrigens alle einen Pokal erhalten.

Am Samstag und Sonntag ist auf der Platzanlage an der Storchsbaumstraße richtig etwas los. Dann wird unter 28 Mannschaften Pokalsieger ermittelt. Pokalverteidiger ist der Nachwuchs des Bundesligisten Borussia Dortmund.

Insgesamt acht Gruppen wurden gebildet. Dabei sind wieder zahlreiche Erst- und Zweitliga-Vereine. Die Gruppeneinteilung sieht wie folgt aus: **Gruppe A:** SV Hardt I, Bayer Leverkusen, I. Qualifikant, SuS Stadtlohn. **Gruppe B:** FC Schalke 04, SG Hillen, Adler Ellinghorst, SC Hassel. **Gruppe C:** VfL Bochum, FC Remscheid, Hammer SpVgg, SG Wattenscheid 09. **Gruppe D:** Hamburger SV, Hannover 96, IV. Qualifikant, FSV Mainz 05. **Gruppe E:** VfB Stuttgart, WSV Bochum 06, Arminia Bielefeld, FC Gütersloh. **Gruppe F:** Eintracht

Frankfurt, II. Qualifikant, TSG Sprockhövel, LR Ahlen. **Gruppe G:** Karlsruher SC, III. Qualifikant, SSV Hagen, SV 1911 Bottrop. **Gruppe H:** Borussia Mönchengladbach, Spfr. Dülmen, SV Hardt II, SG Langenbochu.

Beginnen wird dieses Mammturnier am Samstag um 10 Uhr. Zwischen 12 und 13 Uhr findet die Eröffnungsfeier mit der Vorstellung der Mannschaften statt, bevor um 13 Uhr die Vorrunde ihre Fortsetzung findet. Um 17.30 Uhr sollen die ersten Zwischenrundenspiele - es wird auf zwei Plätzen gespielt - angepfiffen werden, die am Sonntag ab 10 Uhr ihre Fortsetzung findet.

Spannend wird es dann ab 12.30 Uhr, wenn die Plazierungsrunde beginnt. Die Finalspiele sind ab 13.30 Uhr vorgesehen. Das Finale ist für 15 Uhr vorgesehen, zuvor wird der 3. Platz ausgespielt.



Auch F-Jugendliche können schon rasanten Fußball bieten. Wer's nicht glaubt, sollte im nächsten Jahr den dritten Supercup besuchen.

Bayer Leverkusen 1977 siegt beim Super-Cup

Fußball: Hardter F-Jugend holt vierten Platz